

Presseinformation, 24.03.2020

BILLA-, MERKUR-, PENNY- und BIPA-Kunden/innen helfen in der Ausnahmesituation:

Alle „Aufrunden, bitte“-Spenden gehen ab sofort an den Corona Nothilfefonds von Caritas und Kronenzeitung – und werden von der REWE Group Österreich verdoppelt!

„Wir befinden uns in einer Situation, wie wir sie alle noch nicht erlebt haben. Und der Zusammenhalt in Österreich ist großartig. Alle helfen zusammen, um niemanden alleine zu lassen – gerade auch nicht die Schwächsten der Gesellschaft. Gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden von BILLA, MERKUR, PENNY und BIPA wollen wir ab sofort möglichst viel Hilfe für die Menschen in Not möglich machen“, betont Marcel Haraszi, Vorstand der REWE International AG, an.

Ab sofort und vorerst bis 13. April 2020 gehen alle Beträge, die die Kunden/innen über „Aufrunden, bitte“ spenden, als schnelle Hilfe an den Corona Nothilfefonds von Caritas und Kronenzeitung. Und nicht nur das: „In dieser speziellen Situation wird jeder Cent, der von unseren Kunden kommt, von der REWE Group Österreich verdoppelt“, kündigt Haraszi an, „unsere Bitte an unsere Kundinnen und Kunden: helfen Sie mit. Für jeden von uns sind das ein paar Cent pro Einkauf, aber in Summe bedeutet es eine wirksame und so dringend benötigte Hilfe gerade in diesen Tagen.“ Sollte es die Lage erfordern, werde die Aktion auch nach dem 13. April fortgesetzt, so der REWE International AG-Vorstand.

Sagen Sie „Aufrunden, bitte“ – am besten dauerhaft per jö Bonus Card oder jö Bonus App

Gespendet werden kann wie bisher, indem man an der Kassa einfach „Aufrunden, bitte“ sagt oder am besten auf seiner jö Bonus Karte bzw. in der jö Bonus App einen dauerhaften „Aufrunder“ einstellen lässt. Den dauerhaften Aufrunder kann man unter www.joe-club.at registrieren lassen, aufgerundet wird in allen Fällen auf den nächsthöheren 10 Cent-Betrag.

Und keine Sorge – die jö Bonus Karte bzw. die jö Bonus App am Handy kann weiter wie gewohnt mit allen Vorteilen verwendet werden. Zum Schutz unserer Kunden/innen und Mitarbeiter/innen erfolgt die Verwendung kontaktlos. Entweder halten die Kunden/innen die Karte/ das Handy selbst über den Scanner oder unsere Mitarbeiter/innen übernehmen das mit dem Handscanner.

Insgesamt haben die Kunden/innen von BILLA, MERKUR, PENNY und BIPA mit „Aufrunden, bitte“ bisher mehr als 1 Mio. € zugunsten von Projekten gespendet, die die Schwächsten unserer Gesellschaft wirksam unterstützen.